

---

**Vorsitz: Italien****1200. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 8. November 2018

Beginn: 10.05 Uhr  
Unterbrechung: 13.10 Uhr  
Wiederaufnahme: 15.05 Uhr  
Schluss: 17.10 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter A. Azzoni

Im Namen des Ständigen Rates begrüßte der Vorsitzende den neuen Ständigen Vertreter Georgiens bei der OSZE, Botschafter David Dondua.

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: **BERICHT DES DIREKTORS DES KONFLIKT-  
VERHÜTUNGSZENTRUMS**

Vorsitz, Direktor des Konfliktverhütungszentrums (SEC.GAL/175/18 OSCE+), Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau und San Marino) (PC.DEL/1354/18), Aserbaidshan (PC.DEL/1346/18 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/1334/18), Türkei (PC.DEL/1375/18 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1333/18), Schweiz (PC.DEL/1361/18 OSCE+), Kasachstan, Belarus (PC.DEL/1344/18 OSCE+), Norwegen (PC.DEL/1377/18), Georgien (PC.DEL/1343/18 OSCE+), Ukraine (PC.DEL/1348/18), Armenien (PC.DEL/1378/18 OSCE+), Kanada

Punkt 2 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DEN ZEITPLAN DES  
FÜNFUNDZWANZIGSTEN TREFFENS DES  
MINISTERRATS DER OSZE**

Vorsitz

**Beschluss:** Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1307 (PC.DEC/1307) über den Zeitplan des fünfundzwanzigsten Treffens des Ministerrats der OSZE; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Russische Föderation (interpretative Erklärung, siehe Anlage 1 zum Beschluss), Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Island; sowie mit Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (interpretative Erklärung, siehe Anlage 2 zum Beschluss), Kanada (interpretative Erklärung, siehe Anlage 3 zum Beschluss)

Punkt 3 der Tagesordnung: **REDE DER KOVORSITZENDEN DER  
MINSK-GRUPPE**

Erörterung unter Punkt 5 der Tagesordnung

Punkt 4 der Tagesordnung: **REDE DES PERSÖNLICHEN BEAUFTRAGTEN  
DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN FÜR DEN  
KONFLIKT, MIT DEM SICH DIE MINSK-KON-  
FERENZ DER OSZE BEFASST**

Erörterung unter Punkt 5 der Tagesordnung

Punkt 5 der Tagesordnung: **BERICHT DES LEITERS DER HOCHRANGIGEN  
PLANUNGSGRUPPE**

Vorsitz, Kovorsitzender der Minsk-Gruppe (Russische Föderation), Kovorsitzender der Minsk-Gruppe (Frankreich), Kovorsitzender der Minsk-Gruppe (Vereinigte Staaten von Amerika), Persönlicher Beauftragter des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE für den Konflikt, mit dem sich die Minsk-Konferenz der OSZE befasst, Leiter der Hochrangigen Planungsgruppe, Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Georgien, Moldau und San Marino) (PC.DEL/1357/18), Russische Föderation (PC.DEL/1341/18), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1340/18), Türkei, Schweiz (PC.DEL/1364/18 OSCE+), Kasachstan, Frankreich,

Slowakei, Aserbaidshan (PC.DEL/1347/18 OSCE+) (PC.DEL/1353/18 OSCE+), Armenien (PC.DEL/1373/18 OSCE+) (PC.DEL/1379/18 OSCE+)

Punkt 6 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

Vorsitz

- (a) *Russlands fortgesetzte Aggression gegen die Ukraine und rechtswidrige Besetzung der Krim:* Ukraine (PC.DEL/1351/18), Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Montenegro; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Georgien und Moldau) (PC.DEL/1355/18), Schweiz (PC.DEL/1362/18 OSCE+), Türkei (PC.DEL/1376/18 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1335/18), Kanada (PC.DEL/1368/18 OSCE+)
- (b) *Die Lage in der Ukraine und die Notwendigkeit, die Minsker Vereinbarungen umzusetzen:* Russische Föderation (PC.DEL/1342/18), Ukraine
- (c) *Beachtung der OSZE-Verpflichtungen bei der Behandlung von I. Jerimbetow in Kasachstan:* Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1338/18), Kasachstan

Punkt 7 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES  
AMTIERENDEN VORSITZES

*Bevorstehende Exkursion der Stellvertretenden Leiter nach Belgrad:* Vorsitz

Punkt 8 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS:

- (a) *Besuch des Generalsekretärs in Moskau am 1. und 2. November 2018:* Generalsekretär (SEC.GAL/180/18 OSCE+)
- (b) *Teilnahme des Direktors des Büros des Generalsekretärs an der OSZE/Asien-Konferenz 2018 am 5. und 6. November 2018 in Canberra:* Generalsekretär (SEC.GAL/180/18 OSCE+)
- (c) *Ausstehende Zahlungen an das Kongresszentrum Hofburg betreffend die Gemeinsame Beratungsgruppe (GBG) und deren Auswirkungen auf den OSZE-Gesamthaushaltsplan 2018:* Generalsekretär (SEC.GAL/180/18 OSCE+), Kanada, Ukraine, Vorsitz
- (d) *Teilnahme des Generalsekretärs an der Konferenz des Vorsitzes zum Thema „Entwicklung von Strategien zur Korruptionsbekämpfung für das digitale Zeitalter: Jüngste Trends und nachahmenswerte Verfahren im OSZE-Raum“ am 12. und 13. November 2018 in Rom:* Generalsekretär (SEC.GAL/180/18 OSCE+)

Punkt 9 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Ermordung der ukrainischen Aktivistin K. Handziuk*: Ukraine (PC.DEL/1345/18), Vorsitz, Österreich – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien; dem Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberland Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra) (PC.DEL/1356/18), Schweiz (PC.DEL/1363/18 OSCE+), Kanada (PC.DEL/1369/18 OSCE+), Russische Föderation (PC.DEL/1350/18), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1358/18)
- (b) *Vorgezogene Parlamentswahl in Armenien am 9. Dezember 2018*: Armenien (PC.DEL/1372/18)
- (c) *Ausstehende Zahlungen an das Kongresszentrum Hofburg betreffend die Gemeinsame Beratungsgruppe (GBG)*: Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/1359/18)

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 14. November 2018, um 10.00 Uhr im Neuen Saal

---

**1200. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 1200, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1307  
ZEITPLAN DES FÜNFUNDZWANZIGSTEN TREFFENS DES  
MINISTERRATS DER OSZE**

(Mailand, 6. und 7. Dezember 2018)

Der Ständige Rat –

mit der Feststellung, dass das fünfundzwanzigste Treffen des Ministerrats der OSZE  
im Einklang mit der Geschäftsordnung der OSZE durchgeführt wird, –

verabschiedet den nachstehenden Zeitplan des fünfundzwanzigsten Treffens des  
Ministerrats der OSZE.

**Zeitplan****Donnerstag, 6. Dezember 2018**

10.00 Uhr

**Eröffnungssitzung (öffentlich)**

- Offizielle Eröffnung und Annahme der Tagesordnung
- Ansprache des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE
- Ansprache des Präsidenten der Parlamentarischen  
Versammlung der OSZE
- Bericht des Generalsekretärs der OSZE

**Erste Plenarsitzung (nicht öffentlich)**

- Erklärungen der Delegationsleiter

13.15 Uhr

Familienfoto

- 13.30 Uhr                   Arbeitsmittagessen für die Außenminister/Delegationsleiter
- Separates Mittagessen für die Delegationsmitglieder
- 15.00-18:00 Uhr       **Zweite Plenarsitzung (nicht öffentlich)**
- Erklärungen der Delegationsleiter
- 19.30 Uhr                   Offizielles Abendessen für die Außenminister/Delegationsleiter
- Empfang für die Delegationsmitglieder

**Freitag, 7. Dezember 2018**

- 10.00 Uhr               **Dritte Plenarsitzung (nicht öffentlich)**
- Erklärungen der Delegationsleiter
  - Verabschiedung der Dokumente und Beschlüsse des Ministerrats
  - Schlusserklärungen der Delegationen
  - Sonstiges
- Schlussitzung (öffentlich)**
- Offizieller Abschluss (Erklärungen des derzeitigen und des designierten Amtierenden Vorsitzenden)
- 13.30 Uhr               Pressekonferenz

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG  
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6  
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR  
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation der Russischen Föderation:

„Die Delegation der Russischen Föderation hat sich dem Konsens zum Beschluss des Ständigen Rates über die Verabschiedung des Zeitplans des fünfundzwanzigsten Treffens des Ministerrats der OSZE angeschlossen, möchte allerdings ihr großes Bedauern über die Tatsache ausdrücken, dass es erneut nicht gelungen ist, sich auf eine Liste internationaler Organisationen, Institutionen und Initiativen zu einigen, deren Vertreter, wie von der Geschäftsordnung der OSZE vorgesehen, zum Treffen des Ministerrats eingeladen werden, und das Recht haben, auf dem Ministertreffen das Wort zu ergreifen und/oder schriftliche Beiträge zu verteilen.

Leider ist es im Laufe der Erörterungen erneut nicht gelungen, in der Frage der gleichen Rechte für die Organisationen Einigkeit herzustellen. Wir stellen fest, dass versucht wird, eine diskriminierende Hierarchie von Organisationen zu schaffen, um so einigen Organisationen durch einen Kunstgriff einen höheren Status als anderen zu verleihen. Dies widerspricht den Bestimmungen der Plattform für kooperative Sicherheit der Europäischen Sicherheitscharta von 1999.

Die russische Delegation hofft, dass es den OSZE-Teilnehmerstaaten künftig gelingen wird, ihre Meinungsverschiedenheiten in dieser Frage zu überwinden.

Wir gehen davon aus, dass angesichts eines fehlenden Beschlusses des Ständigen Rates über die organisatorischen Modalitäten für die Abhaltung des fünfundzwanzigsten Treffens des Ministerrats der OSZE Erklärungen von Vertretern internationaler Organisationen während des Treffens des Ministerrats ausschließlich im Einklang mit der Geschäftsordnung der OSZE möglich sind und nur auf Grundlage einstimmiger Beschlüsse aller Teilnehmerstaaten der OSZE.

Ich ersuche, diese Erklärung dem verabschiedeten Beschluss des Ständigen Rates sowie dem Journal der heutigen Sitzung des Ständigen Rates beizufügen.“

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG  
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6  
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR  
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation Österreichs als EU-Vorsitzland gab das Wort an den Vertreter der Europäischen Union weiter, der folgende Erklärung abgab:

„Im Zusammenhang mit dem soeben verabschiedeten Beschluss des Ständigen Rates über den Zeitplan des fünfundzwanzigsten Treffens des Ministerrats der OSZE und im Einklang mit Abschnitt IV.1 (A) Absatz 6 der OSZE-Geschäftsordnung möchte die Europäische Union die folgende interpretative Erklärung abgeben.

Die Regeln der Geschäftsordnung der OSZE sehen in Abschnitt IV.2 (B) Absatz 2 Folgendes vor: ‚Der Beschluss über Zeitplan und organisatorische Modalitäten jedes Treffens des Ministerrats wird vom Ständigen Rat spätestens einen Monat vor dem Treffen verabschiedet.‘

Die Europäische Union begrüßt den Beschluss zur Verabschiedung des Zeitplans des fünfundzwanzigsten Treffens des Ministerrats der OSZE, bedauert jedoch, dass kein Konsens zu den Modalitäten für das Treffen erzielt werden konnte, insbesondere in Bezug auf die Frage, welche Organisationen eingeladen werden und wie die Modalitäten für ihre Teilnahme aussehen sollen.

Die Geschäftsordnung der OSZE legt bezüglich der Treffen des Ministerrats in Abschnitt IV.2 (B) Absatz 5 fest, dass ‚der Ständige Rat für jedes Treffen eine Liste der internationalen Organisationen, Institutionen und Initiativen vorlegt, die eingeladen werden, dem Treffen beizuwohnen und mündliche und/oder schriftliche Beiträge zu leisten‘. Da es keinen Konsens zu dieser Frage gibt, sollte der amtierende Vorsitz auf die vereinbarten Modalitäten der Vergangenheit zurückgreifen.

Der Beschluss über den Zeitplan des fünfundzwanzigsten Treffens des Ministerrats der OSZE stellt keinen Präzedenzfall für die Abhaltung künftiger Ministerratstreffen der Organisation dar.

Wir ersuchen, diese Erklärung dem betreffenden Beschluss als Anhang beizufügen.“



Die Bewerberländer ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien<sup>1</sup>, Montenegro<sup>1</sup>, Serbien<sup>1</sup> und Albanien<sup>1</sup>, das Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenzielle Bewerberland Bosnien und Herzegowina und das Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Island sowie die Ukraine, die Republik Moldau, Georgien und San Marino schließen sich dieser Erklärung an.

---

1 Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro, Serbien und Albanien nehmen weiterhin am Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess teil.

PC.DEC/1307  
8 November 2018  
Attachment 3

GERMAN  
Original: ENGLISH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG  
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6  
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR  
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation Kanadas:

„Herr Vorsitzender,

im Zusammenhang mit dem soeben verabschiedeten Beschluss des Ständigen Rates über den Zeitplan des fünfundzwanzigsten Treffens des Ministerrats der OSZE und im Einklang mit Abschnitt IV.1 (A) Absatz 6 der OSZE-Geschäftsordnung möchte Kanada die folgende interpretative Erklärung abgeben.

Kanada bedauert, dass zu den Modalitäten des fünfundzwanzigsten Treffens des Ministerrats der OSZE – insbesondere in Bezug auf die Frage, welche Organisationen eingeladen werden und wie die Modalitäten für ihre Teilnahme aussehen sollen – erneut kein Konsens erreicht werden konnte.

Der Beschluss über den Zeitplan des fünfundzwanzigsten Treffens des Ministerrats der OSZE stellt keinen Präzedenzfall für die Abhaltung künftiger Ministerratstreffen der Organisation dar.

Wir ersuchen den Vorsitz, für die Durchführung dieses wichtigen Treffens auf die vereinbarten Modalitäten der Vergangenheit zurückzugreifen.

Wir bitten um Beifügung dieser Erklärung zum soeben verabschiedeten Beschluss und um ihre Aufnahme in das Journal des Tages.“